

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE)

FOREMOST LITHIUM RESOURCE & TECHNOLOGY LTD.

STAND: 28.April 2022

BITTE BEACHTEN SIE DEN DISCLAIMER AM ENDE DES DOKUMENTS!



KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: FOREMOST LITHIUM RESOURCE ©MININGSCOUT RESEARCH

FOREMOST
LITHIUM



FACTSHEET
RESEARCH REPORT
(INITIAL COVERAGE)

Aktuelle Kurse

CAD 0,235
Canadian Securities
Exchange 27.04.22

USD 0,1831
New York (OTCQB) 27.04.22

EUR 0,166
Frankfurt 28.04.22

Performance in CAD:
3 / 6 / 12 Monate
-33% / 81% / 38%

Branche
Rohstoffe

Marktkapitalisierung
42,3 Mio. CAD

Ausstehende Aktienzahl
180,0 Mio.
(Insider ca. 15%)

Options/Warrants/RSU
41,7 Mio.

Voll verwässerte Aktienzahl
221,7 Mio.

Durchschn.
Tagesvolumen (200 Tage)
1.059.624 CAD (CSE)

52 Wochen Range
CAD 0,095 - 0,435

USD 0,0743 - 0,415

EUR 0,058 - 0,2907

Codes/Symbole
CSE: FAT
OTCQB: FRRSF
FSE: FOR0
WKN: A3DCC8
ISIN: CA3455101012

Website
<https://foremostlithium.com>

Corporate Office
25th Floor, 700 West
Georgia St, Vancouver, BC
V7Y 1K8, Kanada
Tel: +1 (604) 330-8067
info@foremostlithium.com

RESEARCH REPORT - FOREMOST LITHIUM



Unternehmensprofil

Der kanadische Lithiumprojektexplorer Foremost Lithium Resource & Technology Ltd. (CSE: FAT, FSE: FOR0, ISIN: CA3455101012) verfügt in Kanada über vier aussichtsreiche Lithiumprojekte. Es liegt bereits eine erste Ressourcenschätzung vor. Ergänzt wird das Portfolio um ein Gold/Silber-Projekt in den USA.



Foremost Lithium Jahreschart in CAD
(Quelle: Big Charts)

Foremost Lithium: Finanzdaten (in Mio. CAD)

Geschäftsjahr (Geschäftsjahresende zum 31.3.)	GJ 2019/20	9 Mo 2020/21	GJ 2020/21	9 Mo 2021/22
Umsatzerlöse	-	-	-	-
Nettoergebnis	-2,27	-1,28	-2,61	-1,12
Ergebnis je Aktie in CAD	-0,02	-0,01	-0,02	-0,01
Kurs-Gewinn-Verhältnis	-	-	-	-
Dividende	-	-	-	-

Cashbestand: 0,7 Mio. CAD (Stand: März 2022)

Investmentansatz

Das Batteriemetall Lithium gewinnt durch den eingeschlagenen Weg der Automobilhersteller in die Elektromobilität immer mehr an Bedeutung. Die Lithiumpreise sind über die letzten eineinhalb Jahre hinweg förmlich explodiert. Rohstoffunternehmen mit dem Fokus auf Lithium bieten hervorragende Gelegenheiten, um an diesem Megatrend beteiligt zu sein.

Foremost Lithium besitzt in der Snow Lake Region in der kanadischen Provinz Manitoba seine drei Hauptprojekte der Lithiumexploration mit Hartgesteinvorkommen. Es existiert dort bereits eine kleinere NI 43-101 konforme Ressourcenschätzung. Ein weiteres Lithiumprojekt befindet sich in den kanadischen Northwest Territories. Darüber hinaus besteht ein Gold/Silber-Projekt in New Mexico in den USA.

Mit den laufenden Explorationsarbeiten plant das erfahrene Management, die bestehende Lithiumressource deutlich auszubauen. Man verfolgt mit den Projekten das Ziel, später am lukrativen Markt von batteriezellentauglichem Lithiumhydroxid zu partizipieren.

Spekulativ eingestellte Anleger können Einstiegschancen in die Aktie mit einer mittelfristigen Haltedauer nutzen, um am einsetzenden Boom der Elektromobilität teilhaben zu können.

FOREMOST
LITHIUM**DAS UNTERNEHMEN**

FOREMOST LITHIUM

Vier Hartgestein-Lithiumprojekte in Kanada und ein Gold-Silberprojekt in den USA prägen das Portfolio des kanadischen Explorers Foremost Lithium Resource & Technology Ltd. (CSE: FAT, ISIN: CA3455101012). Speziellen Fokus legt das Unternehmen auf die Exploration und Entwicklung von drei eigenen Hartgestein-Lithiumprojekten in der kanadischen Provinz Manitoba.

Die Gesellschaft

Bis 4.1.2022 war das Unternehmen noch als FAR Resources an der kanadischen Börse gelistet. Ab diesem Zeitpunkt hat man die Unternehmensinhalte im Titel verankert und FAR Resources auf Foremost Lithium umbenannt. Die Gesellschaft notiert seitdem weiterhin an der kanadischen Börse mit dem Kürzel (CSE: FAT).

Geschäftsphilosophie

Foremost Lithium beabsichtigt in nächster Zeit, hauptsächlich seine Lithiumprojekte in der kanadischen Provinz Manitoba zu explorieren, zu entwickeln und in einen abbaureifen Zustand zu bringen. Geplant ist die Produktion von zumindest 6%igem Lithiumoxid in Konzentratform sowie darüber hinaus die Herstellung von Lithiumhydroxid für die Elektromobilität.

Die Projekte

Von den vier Lithiumprojekten befinden sich drei, nämlich „Zoro“, „Jean Lake“ und „Grass River“, in der Snow Lake Region der kanadischen Provinz Manitoba, das Projekt „Hidden Lake“ dagegen in der Yellowknife Region der Provinz Northwest Territories. Während sich die Projekte „Zoro“, „Jean Lake“ und „Grass River“ zu 100% im Besitz des Unternehmens befinden, hält Foremost Lithium 60% an „Hidden Lake“.

Das zu 100% eigene Gold-Silberprojekt „Winston“ befindet sich im US-Bundesstaat New Mexico.

FOREMOST LITHIUM



DIE LITHIUM-PROJEKTE
 -
 LITHIUMPROJEKT ZORO

DIE LITHIUMPROJEKTE IN MANITOBA

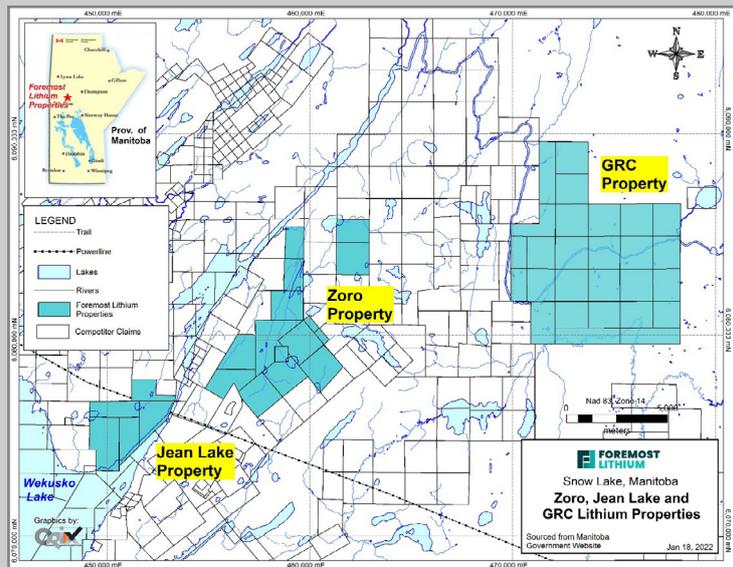


Abb. 1: Lage der drei Lithiumprojekte in Manitoba (Quelle: Foremost Lithium)

Die drei nicht zusammenhängenden Projekte in Manitoba umfassen eine Gesamtgröße von 10.634 ha, womit Foremost Lithium nach Snow Lake Resources als flächenmäßig zweitgrößter Lithiumexplorer in der Snow Lake Region von Manitoba gilt.

Das Lithiumprojekt ZORO

Das 3.603 ha große Projektareal befindet sich im westlichen Teil der kanadischen Provinz Manitoba und im Nahebereich von ausgezeichneter Infrastruktur. Die historische Minenstadt Snow Lake mit ihren rd. 900 Einwohnern liegt nur 20 km westlich vom Projekt entfernt. Obwohl nur Kleinstadt, bietet sie jedoch eine ausreichende Versorgung für Bergbaubetriebe. Wasser, Energieversorgung, Highway und Flughafen sind in kurzer Distanz erreichbar.

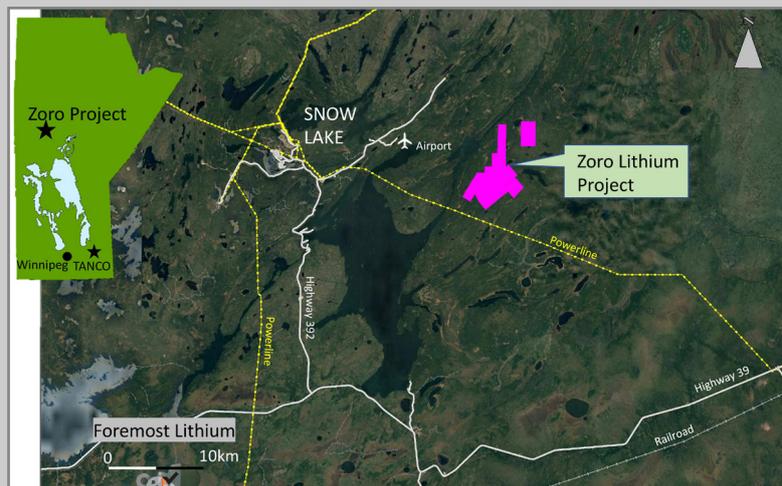


Abb. 2: Lage des Lithiumprojektes Zoro (Quelle: Foremost Lithium)

FOREMOST
LITHIUM



LITHIUMPROJEKT
ZORO

Foremost Lithium besitzt zwar über 100% Verfügungsrechte am Projekt, hat aber im Falle einer Produktion eine 2%ige Schmelzabgabe an die Voreigentümer zu entrichten.

Die örtliche Geologie

Lithiumvorkommen sind in Spodumeneformen innerhalb von Pegmatitgesteinen zu finden. Diese durchschneiden nach tektonischen Verwerfungen in Form von Steinplatten die umgebenden Gesteinsschichten. Diese geologische Situation wird „Dyke“ genannt und ist die von Geologen gesuchte Formation, da sie das größte Potential für Lithiumfunde besitzt. Solche Dykes sind auch auf dem Projektareal vorhanden.

Bereits 2017 und 2018 haben 58 Bohrungen über 8.406 Bohrmeter 13 solcher Dykes erkennen lassen, die in nordwestliche Richtung leicht in die Tiefe abfallend gutes Potential zeigten.

Projektstatus

„Dyke 1“ am Projekt war es, das durch die Bohrungen genügend Daten für eine Ressourcenschätzung bereithielt.

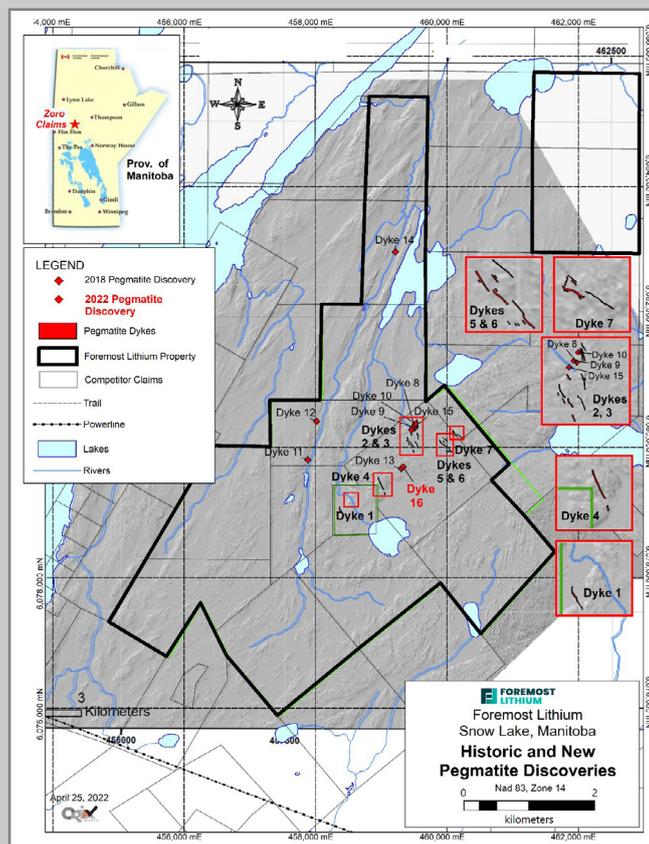


Abb. 3: Lage von Dyke 1 am Projektareal (Quelle: Foremost Lithium)

FOREMOST
LITHIUM



LITHIUMPROJEKT
ZORO

Der nur 400m x 40m messende kleinräumige Bereich von Dyke 1 enthält eine geschätzte (inferred) Ressource von **1,074.567 Tonnen mit 0,91% Li₂O** bei einem Cut-off-Gehalt von 0,3% Li₂O.

Wie nachfolgende metallurgische Tests bestätigten, könnte aus dieser Ressource mit Standardmethoden ein marktfähiges Konzentrat mit einem Lithiumoxidgehalt von 6,04% geschaffen werden.

Neben Dyke 1 wurden bei Bohrungen auch auf Dyke 3 und Dyke 8 Lithium führende Bereiche gefunden, die bislang bis in 100m Tiefe verfolgt wurden.

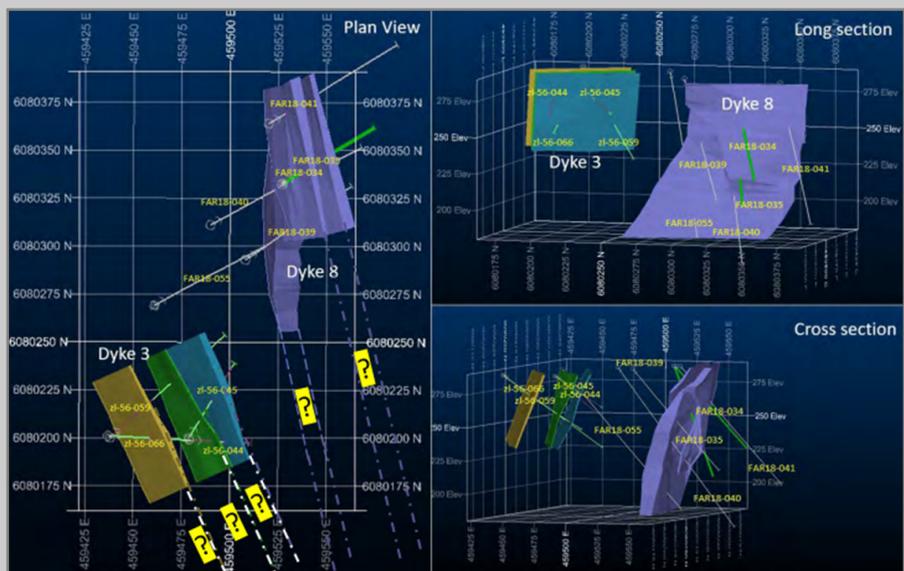


Abb. 4: Schematische Darstellung der Spodumenevorkommen auf Dyke 3 und Dyke 8 (Quelle: Foremost Lithium)

Nächste Schritte auf Zoro

Am 14. März 2022 gab das Management bekannt, dass ein neues Bohrprogramm gestartet wurde, das mittels 10 Bohrungen 10 weitere Pegmatitdykes am Areal bis in eine Tiefe von ca. 150m untersuchen wird. Am 26. April 2022 gab das Management bekannt, dass das Bohrprogramm mit 1.509 Bohrmeter bereits abgeschlossen werden konnte. Die Qualität der Bohranalysen wird danach die Basis bilden, um durch Nachfolgebohrprogramme an den besten Stellen die bestehende Ressource erweitern zu können. Die Bekanntgabe der neuen Ressourcenschätzung wird für das 4. Quartal 2022 erwartet.

Behördlich genehmigt ist mittlerweile auch der Abbau einer Haufenprobe von 500kg auf Dyke 1. Von dieser Probe soll hochfeines Lithiumhydroxid gewonnen werden, um die gewonnene Qualität bei unterschiedlichen Kaufinteressenten testen zu lassen. Ziel des Managements ist es, bereits frühzeitig Kontakte zu potentiellen Abnehmern oder Kooperationspartnern zu knüpfen.

Ebenso werden die metallurgischen Tests von den unterschiedlichen Gesteins-

FOREMOST
LITHIUM



LITHIUMPROJEKT
JEAN LAKE

zusammensetzungen der Bohrbereiche fortgesetzt, um die Möglichkeit der Schaffung eines marktfähigen Konzentrats herauszufinden.

Das Lithiumprojekt JEAN LAKE

Das 1.011 ha große Projektareal liegt südwestlich von Zoro (zur Lage siehe Abb. 1) und ist ebenfalls mit sehr guter Infrastruktur umgeben. Foremost Lithium besitzt zwar 100% der Verfügungsrechte am Projekt, hat aber im Falle einer Produktion eine 2%ige Schmelzabgabe an die Voreigentümer zu entrichten.

Das Areal wurde seit 1942 nicht mehr erforscht, besitzt aber nach Erkundungen 2 Dyke-Ausbrüche an der Oberfläche, die sehr gute Lithiumgehalte aufweisen. Bei den Bodenproben, durchgeführt im August 2021, wurden exzellente Lithiumgehalte von 3,89% bis 5,17% LiO₂ festgestellt. Mehrere weitere Fundstellen sind ebenfalls bekannt, aber bislang noch nicht erforscht worden.

Aus geologischer Sicht sind die lithiumhaltigen Bereiche in ähnlichen Formationen zu finden wie auf dem Projekt Zoro. Jedoch sind in den Formationen dieses Projektes auch Gold und Beryll vorhanden. Bei 15 Bodenproben wurden Goldgehalte von bis zu 20,9 Gramm Gold je Tonne nachgewiesen. Nur eine Probe enthielt Gold mit weniger als 1 Gramm. Die Existenz von historischem Goldabbau am Projekt war ein guter Indikator für die Goldfunde.

Jean Lake liegt entlang des Thompson Brothers Lithium Trends, auf dem auch der Nachbar Snow Lake Resources angesiedelt ist, der seit Juni 2021 eine Ressource über 9,08 Mio. Tonnen mit 1% Lithiumoxid in der angezeigten (indicated) Kategorie besitzt. Da auf dem gleichen Trend liegend, könnte dies auch für Jean Lake ähnliche Qualitäten vermuten lassen.

Nächste Schritte auf Jean Lake

Die Exploration auf diesem Projekt wurde durch magnetische Überflugmessungen bereits weitergeführt, auch wenn das Projekt Zoro aktuell Priorität genießt.

Die Auswertungen der Messungen werden bis zum Sommer 2022 erwartet. Sie werden die Basis bilden, welche Maßnahmen das Management auf diesem Projekt als nächste Schritte setzen wird.

FOREMOST
LITHIUM



LITHIUMPROJEKT
GRASS RIVER
-
LITHIUMPROJEKT
HIDDEN LAKE

Das Lithiumprojekt GRASS RIVER

Das Projekt mit einer Größe von 6.018 ha liegt östlich von Zoro, genießt aber die gleichen infrastrukturellen Vorzüge wie die beiden anderen Projekte.

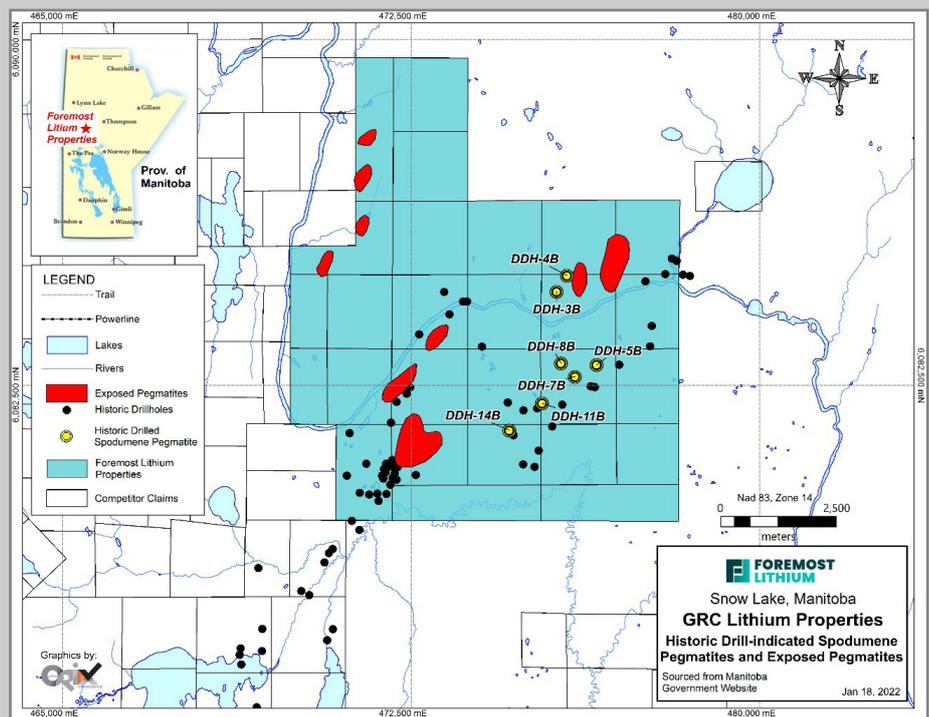


Abb. 5: Umfang und (in rot) vorhandene Pegmatitfundstellen von Grass River
 (Quelle: Foremost Lithium)

Foremost Lithium verfügt über 100% an Verfügungsrechten ohne Abgabebelastung im Falle einer Produktionsaufnahme.

Ursprünglich, vor mehr als 60 Jahren, wurde im Snow Lake Gebiet überwiegend nach Basismetallen gesucht. Bei diesen Explorations wurden auch 7 Pegmatitausbrüche am Projektareal festgestellt, jedoch nicht weiter verfolgt.

Nächste Schritte auf Grass River

Foremost Lithium hat als erste Maßnahme nach dem Erwerb im Januar 2022 magnetische Überflugmessungen durchführen lassen. Wie auch von Jean Lake werden diese Ergebnisse im Sommer 2022 erwartet und die Basis für weitere Explorationsschritte bilden.

Das Lithiumprojekt HIDDEN LAKE

Das 1.849,4 ha große Projekt liegt im für seine Lithiumvorkommen bekannten Yellowknife District, der bedeutendsten Fundregion Kanadas für Lithium. Die gleichnamige Stadt Yellowknife befindet sich ca. 45 km nordöstlich und bietet für den Bergbau ausgezeichnete Versorgung. Das Projektareal liegt inmitten des Yellowknife Pegmatitgürtels und ist ganzjährig über den Highway Nr. 4 erreichbar.

FOREMOST
LITHIUM



LITHIUMPROJEKT
HIDDEN LAKE

Foremost Lithium ist mit 60%-Anteil Mehrheitseigentümer des Projektes. Die anderen 40% werden von Patriot Battery Metals Inc. gehalten.

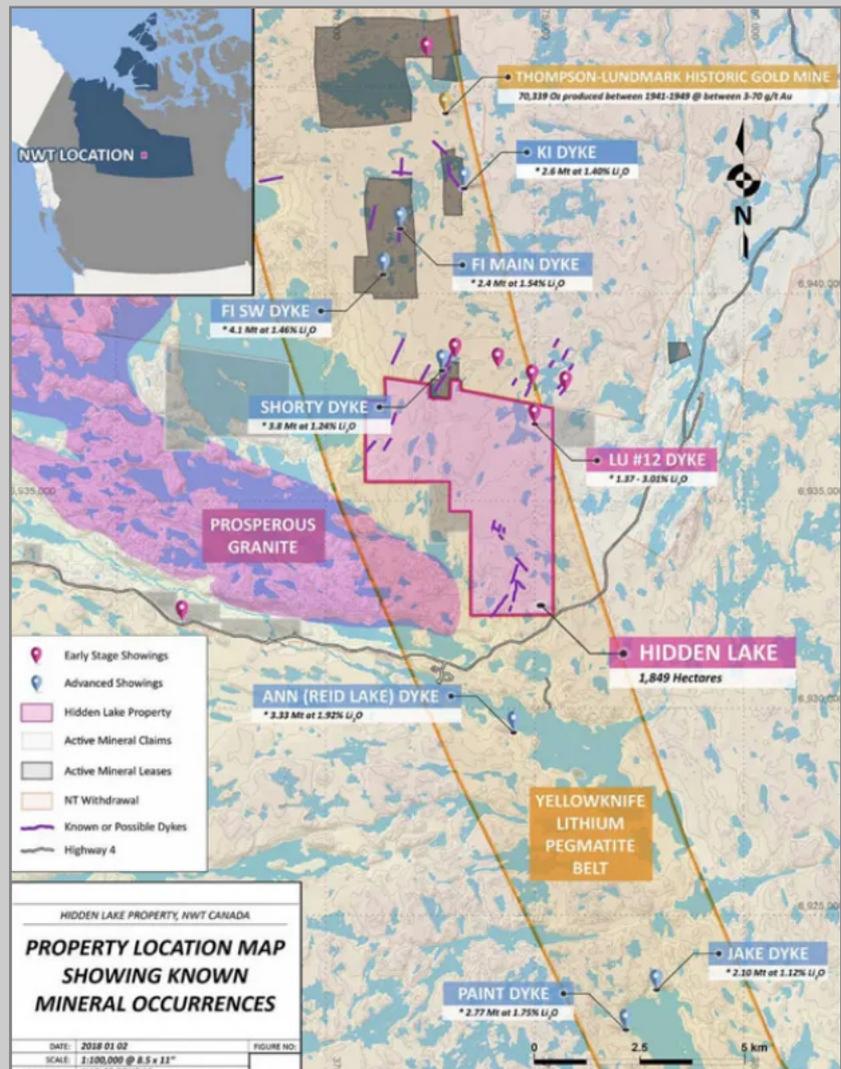


Abb. 6: Lage von Hidden Lake im Pegmatitgürtel (Quelle: Foremost Lithium)

Bei Explorationsen früherer Besitzer wurden signifikante Lithiumvorkommen über ansehnliche Längen von bis zu 800m und bis zu 20m Schichtdicke auf 4 Dykes festgestellt. Die Auswertungen erbrachte Lithiumgehalte von bis zu 1,75% Li₂O. Werte, die auch von den Vorbesitzern durch metallurgische Tests bestätigt wurden.

Nächste Schritte auf Hidden Lake

Als operative Gesellschaft plant Foremost Lithium mit Bohrprogrammen die Lagen der Mineralisierungen genauer zu definieren und bis zu einer Ressourcenschätzung zu entwickeln. Einen genauen Zeitplan für die Aktivitäten gibt es derzeit jedoch noch nicht.

FOREMOST
LITHIUM



**GOLD-
SILBER-PROJEKT
WINSTON**

Das Gold-Silber-Projekt WINSTON

Abseits der 4 Lithiumprojekte in Kanada besitzt Foremost Lithium über 100% der Rechte an diesem 1.206 ha großen Projekt, das sich im amerikanischen Bundesstaat New Mexico befindet.



Abb. 7: Lage des Projektes Winston in New Mexico (USA)
(Quelle: Foremost Lithium)

Aus regionaler Sicht liegt das Projekt im Chloride Mining District im Sierra County, einem bekannten Goldabbaugebiet.

Die Region ist bekannt für seine Gold- und Silbervorkommen und war bis zum Verfall der Edelmetallpreise in den 90er Jahren des 19. Jahrhunderts eine ertragreiche Quelle für Goldschürfer. Davon zeugen heute noch die historischen Minen Little Granite und Ivanhoe-Emporia auf dem Projektareal. Seit diesen goldenen Zeiten ist die Region jedoch kaum mehr weiter erforscht worden.

Die Little Granite Mine produzierte hochgradiges Gold und Silber von epithermalen Depots aus dem Tertiär.

Foremost Lithium hat gegen Ende des Jahres 2013 die hohen Grade bei Bodenproben bestätigen können. Auch hat man festgestellt, dass die bis zu 3 m breiten Venen, die die Edelmetalle enthalten, in den vorhandenen Stollen nach wie vor in Richtung

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: FOREMOST LITHIUM RESOURCE ©MININGSCOUT RESEARCH

FOREMOST
LITHIUM



GOLD-
SILBER-PROJEKT
WINSTON

Norden und Süden kein Ende erreicht haben. Entnommene Bodenproben aus dem Jahre 2020 enthielten bis zu 66,5 g Gold je Tonne und 2.940 g Silber je Tonne, was erneut das Qualitätspotential untermauert.

Von den historischen Bohrungen aus dem Jahr 1984 ist bekannt, dass diese ebenfalls hochgradige Gold- und Silberabschnitte in guten Weiten enthielten.

Hole	Azimuth	Inclination	From (m)	Interval (m)	True width (m)	Gold (g/t)	Silver (g/t)
LG-1	252°	-78°	47.9	4.6	2.9	20.4	5.1
LG-2	0°	-90°	65.8	4.9	3.1	43.1	27.8
LG-3	274°	-80°	60.0	4.3	2.7	80.4	130.9
LG-4	0°	-90°	67.4	5.5	3.5	0.7	15.1
LG-5	0°	-90°	42.2	2.7	1.8	33.8	22.3

Tab. 1: Bohrergebnisse auf Little Granite aus dem Jahr 1984
(Quelle: techn. Report Winston aus 2020, Foremost Lithium)

Auch auf der historischen Mine Ivanhoe-Emporia dürften sich in den Untergrundstollen noch ausgedehnte weitere Vorkommen befinden, wie man aus Begehungen geschlossen hat.

Zwar wurde im Mai 2021 ein erstes Bohrprogramm über 1.650 m geplant, jedoch durch die Konzentration auf die Entwicklung der Lithiumprojekte auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

FOREMOST
LITHIUM

FINANZDATEN

Kapitalerhöhungen
vorgesehen

FINANZDATEN IM ÜBERBLICK

Mit der strategischen Ausrichtung ganz auf die Lithiumexploration fand Anfang Januar 2022 folgerichtig die Umbenennung des Unternehmens von FAR Resources in Foremost Lithium statt.

Die Leitbörse von Foremost Lithium ist die Canadian Securities Exchange (CSE) und nicht wie so oft bei Explorationsunternehmen die TSX Venture Exchange. Im Februar 2022 erfolgte in den USA das Uplisting an die OTCQB Venture Market. In Deutschland wird die Aktie in Frankfurt und einigen weiteren Börsenplätzen gehandelt.

Explorationsunternehmen sind in der Regel durch fehlende Umsatzerlöse und laufende Ausgaben naturgemäß defizitär. Erst mit beginnender Produktion werden höhere operative Cash Flows generiert. Foremost Lithium verfügte zudem im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr 2020/21 zum 31.3.2021 erst über einen Teil des aktuellen Projektportfolios. Damals wie auch seither fielen neben Explorations- auch Erwerbskosten im Rahmen des Portfolioaufbaus an. Rückblickend fielen außerdem zu Zeiten der Lithiumpreisschwäche im Hidden Lake Projekt Wertminderungskosten in Höhe von 0,87 Mio. CAD in 2019/20 an.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020/21 lag der Fehlbetrag bei -2,6 Mio. CAD und der 9Mo-Fehlbetrag 2021/22 bei -1,1 Mio. CAD. Durch die fortlaufenden Periodenverluste bilden Rohstoffunternehmen vor der Produktion bilanziell in der Regel ein Defizit aus. Zum letzten Bilanzstichtag am 31.12.2021 lag das Defizit für Foremost bei -16,7 Mio. CAD. Die Eigenkapitalausstattung war gleichzeitig mit über 6,2 Mio. CAD positiv. Nennenswerte Verbindlichkeiten liegen bei 145.000 CAD, die in Tranchen bis Anfang Dezember 2022 getilgt werden sollen.

Im Rahmen der Finanzierungstätigkeiten flossen Foremost Lithium 2020/21 rund 1,5 Mio. CAD durch Privatplatzierungen und Ausübungen von Warrants und Optionen zu. Im laufenden Neunmonatsergebnis 2021/22 waren es aus den gleichen Quellen knapp 1,4 Mio. CAD.

Erfolgreiche Kapitalmaßnahmen sind für Rohstoffexplorationsunternehmen entscheidend zur Finanzierung der weiteren Projektentwicklung, da diese Unternehmen, wie erwähnt, in der Regel keine operativen Umsätze erwirtschaften. Der aktuelle Cashbestand von Foremost Lithium liegt bei 0,7 Mio. CAD (Stand: März 2022). Mit "im Geld" befindlichen Warrants und Optionen rechnet das Unternehmen zukünftig mit weiteren Zuflüssen von knapp 4 Mio. CAD. Der Vollständigkeit halber sei eine, wenn auch kleine, Beteiligung an Alchemist Mining auch erwähnt. Als nächsten Finanzierungsschritt ist eine Kapitalmaßnahme über ca. 3,5 Mio. CAD geplant, welche die operativen Aktivitäten bis in den Herbst 2022 abdecken soll. Zur vollen Finanzierung der über die aktuell laufenden Explorationstätigkeiten hinaus geplanten Bohrprogramme im Winter/Frühjahr 2022/23 ist in diesem Jahr eine weitere Kapitalerhöhung von rund 15 Mio. CAD anberaumt. Mit weiteren Kapitalmaßnahmen ist darüber hinaus auch kurz- oder mittelfristig wieder zu rechnen.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: FOREMOST LITHIUM RESOURCE ©MININGSCOUT RESEARCH

FOREMOST
LITHIUM



FINANZDATEN

Foremost Lithium besitzt in Kanada vier vielversprechende Lithiumprojekte, die um ein Gold/Silber-Projekt in den USA ergänzt werden. Der Hauptfokus liegt dabei auf den drei Lithiumprojekten in der Snow Lake Region, wo eine deutliche Ressourcenerhöhung angestrebt wird. Dafür sind noch einiges an Explorationsarbeit und metallurgische Tests zur Qualitätsbestimmung nötig. Alle Projekte befinden sich immer noch in einer eher frühen Entwicklungsphase. Durch die Weiterentwicklung der Projekte mit mehr Ressourcen und anschließenden Studien zur Projektwirtschaftlichkeit verringert sich nach und nach das Risiko, dem Explorations- und Entwicklungsunternehmen prinzipiell unterliegen.

Mit einem erfolgreichen Abschluss der größeren geplanten Kapitalmaßnahme über 15 Mio. CAD im Laufe von 2022, was aktuell durch das positive Marktumfeld im Lithiumbereich sehr begünstigt werden kann, wäre Foremost im gegenwärtigen Entwicklungsstand finanziell solide positioniert, um die angestrebten nächsten Meilensteine zu erreichen. Generell muss bei der Rohstoffexploration aber darauf hingewiesen werden, dass es sich, insbesondere in Frühphasen von Projekten, um spekulative Aktienanlagen handelt und ein späterer wirtschaftlicher Erfolg eines Unternehmens nicht garantiert ist.

Entwicklung der Finanzaahlen

Gewinn- und Verlustrechnung (in 1000 CAD) (Geschäftsjahresende 31.3.)	GJ 2019/20	9 Mo 2020/21	GJ 2020/21	9 Mo 2021/22
Operative Umsatzerlöse	-	-	-	-
Operatives Ergebnis	-1.373	-1.286	-2.628	-1.213
Periodenergebnis	-2.270	-1.277	-2.612	-1.116
gewichteter Durchschnitt der Aktienzahl in 1000	122.691	135.992	139.876	159.803
Ergebnis je Aktie in CAD	-0,02	-0,01	-0,02	-0,01

Bilanzkennzahlen (in 1000 CAD)	GJ 2019/20	GJ 2020/21	9 Mo 2021/22
Bilanzstichtag	31.03.20	31.03.21	31.12.21
Anlagevermögen	5.831	6.176	6.859
Umlaufvermögen	105	517	591
davon Cash	3	392	420 *
Eigenkapital	5.069	5.750	6.271
Fremdkapital	867	944	1.179
Bilanzsumme	5.937	6.693	7.450

Tab. 2 und 3: GuV und ausgewählte Bilanzkennzahlen von Foremost Lithium (gerundet)

* Cashbestand im März 2022 bei rund 0,7 Mio. CAD (Quellen: Foremost Lithium)

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: FOREMOST LITHIUM RESOURCE ©MININGSCOUT RESEARCH

FOREMOST
LITHIUM



ÜBERBLICK LITHIUM MARKT

Dominanz Chinas in
der Batterieproduktion

Hohe Abhängigkeit
von China soll
reduziert werden

Lithiumpreise durch
Knappheit deutlich
angestiegen

Überblick über den Lithiummarkt

Der Bedarf an batterietauglichem Lithium wird in den nächsten Jahren vor allem durch die wachsende Elektromobilität und der Abwendung von klassischen Verbrennungsmotoren deutlich steigen. Zur Nachfrage beitragen werden im Rahmen der Energiewende auch stationäre Batteriesysteme.

Die größten Lithiumproduzenten weltweit auf Unternehmensebene sind Albemarle (USA), Ganfeng (China), Livent (USA), SQM (Chile) und Tianqi (China). Die größten Minen-Reserven an Lithiumvorkommen liegen in Chile (42%), Bolivien (41%), Australien (26%) und Argentinien (10%). China (7%) ist die Nummer 5 (Stand jeweils 2021). In China und Asien befinden sich aber nach wie vor die meisten Konverter für die Weiterverarbeitung der Rohmaterialien. Chinas Marktanteil beim Refining liegt bei 80% und 73% der Lithium-Ionen-Batteriezellen stammen von dort (Zahlen von 2019).

Die USA will die hohe Abhängigkeit von China im Zuge der Mobilitätswende deutlich reduzieren. Die Anzahl an Mega-/Gigafactories zur Batterieherstellung soll von gegenwärtig 6 auf 18 bis 2030 ansteigen. In räumlicher Nähe zu Foremost Lithium wurden zuletzt auch im kanadischen Ontario die Errichtung einer Gigafactory und von Fertigungsstätten für Elektrofahrzeuge angekündigt. Die nordamerikanische Zulieferkette soll folgerichtig ebenfalls durch eigene Lithiumprojekte und Konverteranlagen verstärkt werden, um den Bedarf aus heimischen Quellen besser zu gewährleisten. Gegenwärtig produziert Kanada keinerlei Lithium. Die einzige produzierende Mine in Nordamerika ist Silver Peak von Albemarle in Nevada mit gerade einmal 5 ktpa LCE aus Sole-Vorkommen. Viel anders sieht es auch in Europa nicht aus. Auch hier müssen Konverteranlagen für Lithium und Fertigungskapazitäten von Batterien für E-Autos erst aufgebaut werden. Bis 2023 sollten zumindest mehr als zehn Produzenten Batteriezellen für den europäischen Markt herstellen.

Der Umbruch in der Mobilitätsbranche wird derzeit begleitet von extrem gestiegenen Lithiumpreisen. Batteriezellentaugliches Lithiumcarbonat kostet inzwischen über 480.000 Yuan/Tonne oder 75.000 USD/Tonne (vgl. nachfolgende Abb. 8). Als wesentlicher Preistreiber wird der Boom in der Nachfrage nach Elektrofahrzeugen in China genannt, dem mit Abstand dafür wichtigsten Absatzmarkt. Nachdem die Absatzzahlen dort über 150% auf mehr als 3 Millionen Stück in 2021 stiegen, werden für 2022 über 5 Millionen erwartet. Flankiert wird der Trend zur Energiewende zudem durch stärker gestiegene Preise fossiler Brennstoffe. Der Preisanstieg von Lithium setzte ab Dezember 2020 ein, als chinesische Batteriehersteller Zulieferprobleme bekamen. Zuvor waren die Lithiumpreise 2018 und 2019 durch Überangebote im Markt gefallen, worauf Produktionsbegrenzungen sowie Minenstilllegungen folgten. Infolge dessen fiel die Weltproduktion von 95 kt in 2018 auf 86 kt in 2019 und schließlich auf 82 kt in 2020. Nach vorläufigen Schätzungen soll die Lithiumproduktion 2021 nun immerhin bei rund 100 kt liegen. Wie es kurz- oder mittelfristig zu einer Entspannung auf der Produktionsseite bei weiter ansteigender Nachfrage kommen soll, ist dagegen unklar, weil auch zusätzliche Investitio-

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: FOREMOST LITHIUM RESOURCE ©MININGSCOUT RESEARCH

FOREMOST
LITHIUM



ÜBERBLICK
LITHIUM MARKT

Lithiumhydroxid
mit Vorteilen bei
E-Auto Batterien

nen in bestehende oder neue Projekte kaum der Nachfrageentwicklung standhalten dürften. Das hat wiederum zur Folge, dass die Lithiumpreise in naher Zukunft weiter eine hohe Unterstützung erhalten sollten, wenngleich von den Höchstpreisen aus irgendwann eine Korrektur eintreten dürfte.

Im Fokus bei den Lithiumpreisen stehen vor allem Preise für das Lithiumerz Spodumen (gewonnenes Konzentrat aus Hartgestein mit einem Lithiumoxidanteil von 5-6%) und für die jeweils auf batterietaugliches Niveau weiterverarbeiteten Produkte Lithiumcarbonat (99,5%) und Lithiumhydroxid (56,5%).

Folgende Abbildung zeigt die zuvor geschilderte Lithiummarktentwicklung anhand des Preisverlaufs von batterietauglichem Lithiumcarbonat (99,5%) seit 2017:



Abb. 8: Preisentwicklung von Lithiumcarbonat (99,5%) zwischen 2017 und 2022 (in Yuan/Tonne)
(Stand 27.04.22; USD/CNY=6,56) (Quelle: Trading Economics)

Die Preisentwicklung zwischen **Lithiumcarbonat** und **Lithiumhydroxid** korreliert mit über 90%. Auf batterietauglichem Niveau kann beides für die Akkus in Elektroautos verwendet werden. Lithiumhydroxid hat aber den Vorteil, dass es höhere Batteriekapazitäten ermöglicht und damit die Reichweite verbessert. Lithiumhydroxid dürfte daher vermehrt von der Automobilindustrie bevorzugt werden. Prognosen gehen davon aus, dass es zunehmend einen größeren Anteil der gesamten Lithiumnachfrage ausmachen wird.

Foremost Lithium will sich folgerichtig neben dem Fokus auf hochwertigem Lithiumoxid (6%) als Rohmaterial nach Möglichkeit auch auf die Produktion von batterietauglichem Lithiumhydroxid konzentrieren, was preislich bei einem Vielfachen des Ausgangsmaterials liegt und für das Unternehmen am wirtschaftlichsten ist.

Nachfolgende Abbildung veranschaulicht die Prognose der sich verschiebenden Nachfrageentwicklung der beiden Batterievorprodukte:

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: FOREMOST LITHIUM RESOURCE ©MININGSCOUT RESEARCH

FOREMOST
LITHIUM



ÜBERBLICK
LITHIUM MARKT

Geringere
Lithiumhydroxid-
produktionskosten aus
Hartgestein möglich

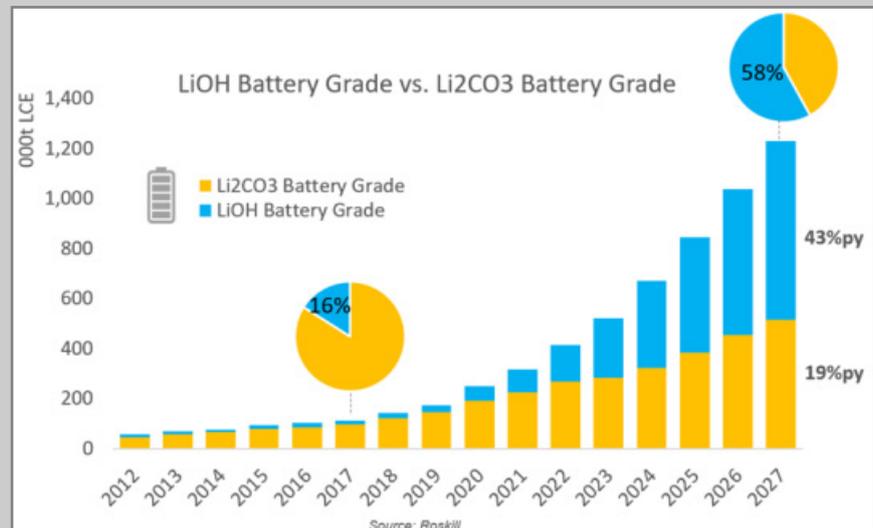


Abb. 9: Nachfrageprognose von batterietauglichem Lithiumcarbonat (Li₂CO₃) und Lithiumhydroxid (LiOH) in kt LCE (Quelle: Roskill)

Nach Vorkommensart kann Lithiumhydroxid wie auch Lithiumcarbonat sowohl aus Hartgestein wie auch aus Sole/Brine-Projekten gewonnen werden. Bei den Produktionskosten von Lithiumcarbonat gibt es in der Regel für die Sole-Projekte Vorteile. Das kann sich hinsichtlich Lithiumhydroxid aber drehen, da Lithium aus Hartgestein direkt in Lithiumhydroxid umgewandelt werden kann. Bei den Sole-Vorkommen ist dafür aber ein zweistufiger Prozess mit dem Umweg über Lithiumcarbonat notwendig. Ferner ist die Gewinnung aus Hartgestein wesentlich schneller möglich, umweltschonender und häufig mit geringerem Investitionsaufwand verbunden. Unternehmen mit Hartgesteinvorkommen, wie Foremost Lithium, können also den Lithiumbedarf am Markt schneller bedienen als konventionelle Sole-Unternehmen.

Bewegung in die Branche kommt inzwischen hingegen durch Sole-Projekte, bei denen die innovative direkte Lithiumextraktionstechnologie möglich ist. Die Produktion ist umweltfreundlicher als bei konventionellen Sole-Projekten und wesentlich beschleunigter. Die riesigen und wasserintensiven Verdunstungsbecken können vermieden werden und eine Rückführung der Sole in den Grund kann innerhalb von Stunden nach der Lithiumgewinnung erfolgen.

Unabhängig von den Gewinnungsquellen wird die Nachfrage nach Lithiumhydroxid das Angebot in den kommenden Jahren deutlich übersteigen. Nach gängigen Prognosen geht man 2025 von einer Angebotslücke von 45% und 2030 von immer noch 35% aus. Ein schnelleres Hochfahren der Angebotskapazitäten wird durch hohen Investitionsbedarf, längerfristige Entwicklungs- und Konstruktionszeiten von Projekten und komplexen Produktionsverfahren verhindert. Die Aussichten für Foremost Lithium sind in einem Marktumfeld der Lithiumknappheit folglich hervorragend.

FOREMOST
LITHIUM**BEWERTUNG**Konzeption
Peergroupvergleich

BEWERTUNG

Im Zuge der gestiegenen Lithiumpreise sind auch die Margen und damit die Gewinne bei den Lithiumproduzenten deutlich angestiegen. Gleichzeitig kam es in der Branche auch zu Übernahmen von aussichtsreichen Projekten, um die steigende Nachfrage weiter bedienen zu können. Australische Minenwerte sind an den Börsen in letzter Zeit recht erfreulich gestiegen, während nordamerikanische Lithiumaktien sich mitunter etwas verhaltener entwickelten. Das mag auch daran liegen, dass es in Nordamerika erst eine produzierende Mine in den USA gibt.

Foremost Lithium ist in einer noch frühen Entwicklungsphase und noch entfernt von einer möglichen Lithiumproduktion. Immerhin verfügt das Unternehmen in den Snow Lake Liegenschaften in Kanada bereits über eine kleine Lithiumressource, welche durch laufende Explorationsarbeiten nun deutlich erhöht werden soll. Daneben besteht noch ein weiteres kanadisches Lithiumprojekt und ein Gold/Silber-Projekt in den USA, beide noch ohne Ressourcen, aber ebenfalls mit Potential, einen Beitrag zum Unternehmenswert liefern zu können.

Zur Analyse von Unternehmensbewertungen können vorhandene Lithiumressourcen und bei weiterentwickelten Unternehmen auch die Zahlen aus Wirtschaftlichkeitsschätzungen verwendet werden. Je früher das Entwicklungsstadium, umso höher fallen in der Regel auch die Risikoabschläge aus, die vom Markt vorgenommen werden. Im Lithiumsektor sind zum Teil komplexe Gewinnungsprozesse nötig und die Finanzierung des Baus von Produktionsanlagen kann generell im Rohstoffbereich eine Herausforderung sein.

Für die Bewertungsanalyse soll nachfolgend ein Vergleich von Foremost Lithium mit anderen Lithiumunternehmen im Entwicklungsstadium erfolgen, deren Hauptprojekte sich ebenfalls in Nordamerika befinden und daher vom Länderrisiko kaum Unterschiede aufweisen sollten. Diese stehen zueinander in unmittelbarer Konkurrenz bei den amerikanischen Batterieherstellern. Anhand von deutlich weiterentwickelten Projekten und damit auch höher bewerteten Unternehmen zeigen sich auch die möglichen Entwicklungsszenarien und deren Bewertungsniveaus, so wie sie derzeit vom Markt zugemessen werden.

Als Benchmark sollen für Foremost Lithium andere Hartgestein-Lithiumprojekte gelten, da hier in etwa vergleichbare Verhältnisse vorzufinden sein sollten und im ersten Schritt Lithiumoxidkonzentrat produziert werden kann. Mit dem Ziel, batterietaugliches Lithiumhydroxid für die Akkus in Elektrofahrzeugen herzustellen, könnte das Unternehmen aber genauso gut mit Unternehmen der lithiumhaltigen Sole-Projekte vergleichen werden, da diese auch auf diesem Zielmarkt auftreten. Sole-Projekte sind ebenfalls in Nordamerika anzutreffen, auch wenn der größte Anteil dieser Vorkommensart sich im südamerikanischen Lithium-Dreieck (ARG/CHI/BOL) befindet.

Die Unternehmen in der Peergroup verfügen alle über eine Lithium-Ressourcenschätzung und die weiterentwickelten Projekte zudem über vorläufige Wirtschaftlichkeitsschätzungen oder bereits finale Machbarkeitsstudien, so dass anhand dieser Indikatoren eine Betrachtung vorgenommen werden kann.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: FOREMOST LITHIUM RESOURCE ©MININGSCOUT RESEARCH

FOREMOST
LITHIUM



BEWERTUNG

Zur Analyse der Unternehmensbewertungen soll nachfolgend die Relation der Enterprise Values (EVs) zu den vorhandenen Lithiumcarbonat-Äquivalent (LCE)-Ressourcen verwendet werden. Das vorhandene Lithiumoxid aus den Hartgestein-Ressourcenschätzungen ist dabei in den Industriestandard LCE umgerechnet. Der Enterprise Value korrigiert die Marktkapitalisierung um den Saldo aus Schulden und Cashbestand, so dass eine Aktie auch etwas teurer oder günstiger erscheinen kann.

Falls bereits ökonomische Analysen der Lithiumprojekte vorliegen, sind darin deren Nettogegenwartswerte bzw. Net Present Values (NPVs) ermittelt worden. Verwendung sollen hier die NPVs "as reported" finden, d.h. die Werte aus den jeweiligen Base Case Szenarien. Mit aktuellen Spotpreisen liegen die Projektwerte nach der Lithiumpreisrallye inzwischen deutlich höher (zuweilen um Faktor 4). Allein aus dem Vorsichtsprinzip würden aktuelle Lithiumpreise auf Allzeithochniveau nicht für Base Case Szenarien in neueren Technischen Berichten Verwendung finden.

Die ermittelten Werte darin sind natürlich auch im Kontext der Entwicklungsstufe (PEA oder Feasibility Studien) zu sehen. Erst mit einer positiven finalen Feasibility Studie gilt eine Projektwirtschaftlichkeit nicht mehr als vorläufig, sondern als nachgewiesen. Davor ist mit Risikoabschlägen zu rechnen. Neben dem Projektstadium spielen natürlich auch die Aktualität der eingeflossenen Daten, der Diskontierungsfaktor (bei den Lithiumunternehmen sind 8% typisch), die Finanzierungsform oder ganz allgemein der Zugang zu frischem Kapital für ein Unternehmen eine Rolle.

Die Relationen von EV zu LCE oder EV zu NPV spiegeln die relativen Marktbewertungen der Unternehmen zueinander wieder. Anhand der Marktkapitalisierung oder dem Enterprise Value kann darüber hinaus abgelesen werden, wie das Bewertungsniveau einer Aktie dem Nettogegenwartswert eines Projekts gegenübersteht.

Nachfolgende Tabellen zeigen nun den Peergroupvergleich von Foremost Lithium mit weiteren Unternehmen, deren Schwerpunkte ebenfalls Lithiumprojekte in Nordamerika bilden. Der idealtypische Verlauf der jeweiligen Bewertungen wäre gemäß der erreichten Entwicklungsstufe ansteigend. Die Unternehmen sind entsprechend ihres Entwicklungsstadiums sortiert und gruppiert:

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: FOREMOST LITHIUM RESOURCE ©MININGSCOUT RESEARCH

FOREMOST
LITHIUM

BEWERTUNG

Peergruppenanalyse:
Ressourcen-Level

Unternehmen	Projekte (Stadium)	MCap in Mio. CAD	EV in Mio. CAD	LCE in Mio. Tonnen M&I	LCE in Mio. Tonnen M&I+Inferred
Foremost Lithium (CAN)	Zoro (Ressource) Jean Lake, Grass River, Hidden Lake, Winston [Gold/Silber] (alle Explorationslevel)	42,3	41,7	-	0,024
Snow Lake Resources (CAN)	Thompson Brothers (Res)	117	88,6	0,225	0,272
Frontier Lithium (CAN)	PAK (PEA)	694	676	0,833	1,598
Rock Tech Lithium(CAN)	Georgia Lake (PEA)	386	332	0,165	0,357
Critical Elements (CAN)	Rose (FS)	296	264	0,820	0,884
loneer (AUS)	Rhyolite Ridge (FS)	1.231	1.099	1,090	1,250

Unternehmen	EV/LCE M&I	EV/LCE M&I+Inferred	Projekt-NPV nach Steuern in Mio. CAD	MCap/NPV	EV/NPV
Foremost Lithium (CAN)	-	1.726	-	-	-
Snow Lake Resources (CAN)	395	325	-	-	-
Frontier Lithium (CAN)	812	423	1.250	0,55	0,54
Rock Tech Lithium(CAN)	2.006	929	660	0,58	0,50
Critical Elements (CAN)	321	298	726	0,41	0,36
loneer (AUS)	1.008	879	1.622	0,76	0,68

Tab. 4a und 4b: Peergruppenvergleich von Lithiumunternehmen mit Hartgestein-Projekten in den USA und Kanada (Stand: 27.04.22; USD/CAD=1,28; CAD/AUD=1,09)
(Quellen: Unternehmenspräsentationen, Miningscout)

In der Peergroup befindet sich neben Foremost Lithium noch der eigene Nachbar Snow Lake Resources, wo auch bereits eine Ressourcenschätzung im Projekt vorliegt. Snow Lake ist dabei im Entwicklungsprozess etwas voraus. Da Foremost Lithium erst eine vergleichsweise recht kleine Ressource besitzt, erscheint diese mit der EV/LCE Relation in der Peergroup als ziemlich hoch bewertet. Erst mit einer Erhöhung durch das geplante Ressourcenupdate wird eine bessere Vergleichbarkeit möglich werden.

Foremost Lithium ist ein noch junger Lithium-Player mit dem Ziel, am lukrativen Markt von batteriezellentauglichem Lithiumhydroxid zu partizipieren. Der Bedarf an dem strategisch wichtigen Batteriematerial wird in den kommenden Jahren durch die Elektromobilität deutlich ansteigen.

Das Unternehmen besitzt in Kanada ein Portfolio mit vier Hartgestein-Lithiumprojekten. In der zentral gelegenen kanadischen Provinz Manitoba befinden sich

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: FOREMOST LITHIUM RESOURCE ©MININGSCOUT RESEARCH

FOREMOST
LITHIUM



BEWERTUNG

Möglicher Aufholspielraum in der Marktbewertung von Foremost Lithium

Zoro, Jean Lake (incl. Gold- und Berylliumvorkommen) und Grass River in der Region um die Stadt Snow Lake. In den kanadischen Northwest Territories liegt unweit von Yellowknife das vierte Lithiumprojekt Hidden Lake (60% Anteil, 40% bei Patriot Battery Metals). Ergänzt wird das Portfolio mit dem Winston Gold- und Silberprojekt in New Mexico in den USA. Bis auf Zoro verfügen die Explorationslevel-Projekte noch über keine Ressourcenschätzungen. Im Fokus der Explorationstätigkeiten steht das Projekt Zoro, für das bereits 2018 eine kleinere NI 43-101 konforme Inferred-Ressource von 10 kt Lithiumoxid bzw. 24 kt LCE veröffentlicht werden konnte. Der durchschnittliche Gehalt der Tonnage liegt bei 0,91%.

2022 laufen die Explorationsarbeiten in den drei Snow Lake Lithiumprojekten weiter unter dem Ziel einer späteren Ressourcenerhöhung (aktuell für Q4 2022 angestrebt). In metallurgischen Tests beabsichtigt man zudem, den Nachweis einer möglichen Produktion von Lithiumhydroxid in Batteriequalität aus dem Zoro-Vorkommen zu erbringen, nachdem 2020 festgestellt wurde, dass daraus die Produktion von Lithiumoxid (6%) als batteriefähiges Rohmaterial erzielbar sei. Mit entsprechend positiven Ergebnissen will man zeitig strategische Verbindungen zu den Auto- und Batterieherstellern aufbauen, mit dem Ziel, strategische Investoren zu gewinnen und mögliche Abnahmevereinbarungen zu sondieren. Auch im Winston Projekt soll im Sommer ein Bohrprogramm laufen und für Hidden Lake werden weitere Projekteinschätzungen vorgenommen.

Foremost Lithium besitzt derzeit vor allem in den Snow Lake Lithiumprojekten viel Weiterentwicklungspotential. Auch hinsichtlich der Marktbewertung des Unternehmens besteht durch künftige Erfolgsmeldungen aus den nun deutlich gesteigerten operativen Tätigkeiten Aufholspielraum, wenn man sich nachfolgend die deutlich höhere Bewertung des Projektnachbarn Snow Lake Resources betrachtet.

Snow Lake Resources ist mit dem Thomson Brothers Lithiumprojekt direkter Nachbar zu den Foremost-Projekten Jean Lake und Zoro in Manitoba. Erst im November 2021 fand der IPO der Gesellschaft statt, wobei 27,6 Mio. USD an Bruttozuflüssen generiert wurden. Zuvor konnte man im Juni 2021 eine im Vergleich zum Zoro Projekt bereits deutlich größere Lithiumressource erstellen, die eine historische JORC-konforme ersetzte. Man geht davon aus, dass man 160 ktpa Spodumen (6%) über einen Zeitraum von 8-10 Jahren produzieren könnte. Die Mine würde zu 100% aus erneuerbaren Energien betrieben werden und wäre die erste vollelektrische Lithiummine. 2022 laufen zur weiteren Ressourcenerhöhung bereits Bohrprogramme. Im Februar 2022 wurde außerdem mit der ersten Phase einer Pre-Feasibility Studie begonnen. Aktuell konnte im April 2022 ferner der Start einer Scoping Studie zur vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung einer Lithiumhydroxidproduktionsanlage vermeldet werden, die im Süden Manitobas geplant ist.

Anhand der deutlich höheren Bewertung von Snow Lake Resources lässt sich für Foremost Lithium das kurzfristige Kurspotential erahnen, sofern es dem Unternehmen gelingt, in den nächsten Schritten der Projektentwicklung in Sachen Metallurgie und Ressourcenschätzung in etwa vergleichbare Ergebnisse wie derzeit Snow Lake Resources vorzulegen. Foremost hat in Sachen kommender Ressourcengröße dabei bereits gegenwärtig als Mindestziel ausgegeben, auf ein ähnliches Niveau zu kommen.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: FOREMOST LITHIUM RESOURCE ©MININGSCOUT RESEARCH

FOREMOST
LITHIUM



BEWERTUNG

Peergroupanalyse:
PEA-Level

In der Peergroup befinden sich als nächstes die Unternehmen Frontier Lithium und Rock Tech Lithium, die jeweils über eine vorläufige Wirtschaftlichkeitschätzung (PEA) verfügen. Beide streben in nächster Zeit die Erstellung einer Pre-Feasibility Studie an.

Frontier Lithium betreibt im westlichen Ontario in Kanada die Entwicklung seines PAK Lithiumprojekts mit den beiden bislang ressourcenhaltigen Spodumen-Lagerstätten PAK und Spark. Zuletzt konnte für Spark im März 2022 ein Ressourcenupgrade vorgenommen werden. Im April 2021 wurde zuvor schon eine PEA für das Projekt erstellt. Darin wurde ein Net Present Value bei einem Diskontierungsfaktor von 8% nach Steuern ($NPV_{8\%(nSt)}$) von rund 975 Mio. USD festgestellt. Neben der Verarbeitung an der Mine beinhaltet die Planung auch eine Anlage zur Produktion von Lithiumhydroxid. Das Minenleben beträgt - vor einer potentiellen Erweiterung des Projekts - bereits 25 Jahre mit einer möglichen Produktion von 23 ktpa Lithiumhydroxid. Die CAPEX liegen bei 570 Mio. USD. Lithiumhydroxid (56,5%) in Batteriequalität konnte testweise aus dem PAK Vorkommen erfolgreich im Oktober 2021 hergestellt werden. Im laufenden Jahr 2022 wird an einer Pre-Feasibility Studie gearbeitet werden. Auch Recycling-Prozessabläufe zur Lithiumrückgewinnung sollen geprüft werden. Eine Produktionsentscheidung wird nach derzeitigem Stand nach einer Feasibility Studie dann 2024 fallen.

Das deutsch-kanadische Unternehmen **Rock Tech Lithium** besitzt in der kanadischen Provinz Ontario unmittelbar nördlich der Great Lakes Region das Lithiumprojekt Georgia Lake. Im März 2021 wurde eine PEA zum Projekt veröffentlicht, das auch eine Lithiumhydroxid-Konverteranlage beinhalten soll. Der $NPV_{8\%(nSt)}$ für das Vorhaben wurde mit 230 Mio. USD und die CAPEX mit 353 Mio. USD beziffert. Die Produktionsplanung umfasst mehr als 14 ktpa Lithiumhydroxid mit über 11 Jahren Minenlebensdauer. Als nächsten Schritt wird in Kürze die Veröffentlichung einer Pre-Feasibility Studie zum Projekt erwartet.

Der Geschäftsansatz von Rock Tech ist über Georgia Lake hinaus noch wesentlich breiter aufgestellt. So will man bis 2029 fünf Konverter bauen (vier davon in Europa) und darüber hinaus Batterierecycling betreiben. Im brandenburgischen Guben soll hierbei in der Nähe zur Tesla-Fabrik in Grünheide Europas erste Lithiumraffinerie entstehen. Die anvisierte batterieaugliche Lithiumhydroxidproduktion liegt hier bei 24 ktpa, was in etwa jeweils für 500.000 E-Autos reichen würde. Für die geplante Anlage in Guben existiert seit Ende November 2021 aus einer Engineering Studie bereits ein $NPV_{8\%(nSt)}$ von 284 Mio. USD. Baustart soll noch im Verlauf von 2022 sein mit einem Investitionsvolumen von über 460 Mio. EUR. Der Produktionsstart wird für 2024 angestrebt.

Auch wenn die Rock Tech Aktie von der Spitze der Kursentwicklung wieder deutlicher zurückgekommen ist, erscheint die Bewertung der Lithiumressource für sich betrachtet gemäß Entwicklungsstand in der Peergroup als hoch. Zum Unternehmenswert zählen aber auch die geplanten Konverteranlagen, so dass in der NPV-Betrachtung eine marktüblichere Bewertung vorliegt.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: FOREMOST LITHIUM RESOURCE ©MININGSCOUT RESEARCH

FOREMOST
LITHIUM



BEWERTUNG

Peergruppenanalyse:
FS-Level

In der Peergroup stehen keine Unternehmen auf dem Stand einer Pre-Feasibility Studie. Critical Elements und Loneer haben bereits das finale Feasibility-Studienlevel in den Projekten erreicht und arbeiten derzeit auf eine finale Investitionsentscheidung hin. Im positiven Falle und nach erfolgreicher Finanzierung würde dann die Konstruktionsphase beginnen.

Critical Elements besitzt mit Rose im kanadischen Québec ein Spodumen Hartgestein-Lithiumprojekt. Das Projekt enthält auch Tantalvorkommen. Zentrale Planung ist eine Mine zur Produktion von Spodumenkonzentrat von technischer (6%) und chemischer Qualität (+6%). Darüber hinaus denkt man aktuell optional auch an die Errichtung einer Produktionsanlage für höherwertiges Lithiumhydroxid aus dem Spodumenkonzentrat von Rose. Ende 2018 konnte daraus bereits teilweise batterietaugliches Lithiumhydroxid erfolgreich mit 99% Reinheit mittels einer Pilotanlagenproduktion gewonnen werden. Zuvor wurde Ende 2017 eine Feasibility Studie zur Spodumenproduktion erstellt. Das Unternehmen verfügt über Reserven von 0,6 Mio. Tonnen LCE, was mehr als $\frac{3}{4}$ der Indicated Ressource ausmacht. Der $NPV_{8\%(nSt)}$ für Rose wurde mit 726 Mio. CAD und die CAPEX mit 341 Mio. CAD errechnet. 17 Jahre soll die Minenlebensdauer betragen. Die finale Investitionsentscheidung sowie die Projektfinanzierung stehen noch aus, sollen aber 2022 erfolgen. Ebenfalls soll eine Feasibility Studie für die Lithiumhydroxidanlage erstellt werden.

Das Unternehmen erscheint in der Peergroup für den fortgeschrittenen Entwicklungsstand als moderat bewertet, was möglicherweise an der zeitlich schon etwas länger zurückliegenden Machbarkeitsstudie mit ausstehender Projektfinanzierung und der noch nicht abgeschlossenen Planung zur optionalen Lithiumhydroxidproduktion liegen kann.

Die australische **loneer** verfügt in der Peergroup über die höchste Marktkapitalisierung. Rhyolite Ridge in Nevada ist das am weitesten fortgeschrittene Lithiumentwicklungsprojekt in den USA. Das sedimentbasierte Vorkommen beinhaltet zudem auch Bor. Im April 2020 konnten ein Reserven- und Ressourcenupgrade sowie eine Feasibility Studie vorgelegt werden. Die Reserven in der Ressource betragen knapp 0,6 Mio. Tonnen LCE und 5,3 Mio. Tonnen Borsäure. Die geplante Produktion beträgt 22 ktpa an batterietauglichem Lithiumhydroxid und 174 ktpa an Borsäure. Der $NPV_{8\%(nSt)}$ für das Projekt liegt bei über 1,2 Mrd. USD (auf 100% Basis), die CAPEX bei 785 Mio. USD. Die Minenlebensdauer beträgt derzeit 26 Jahre. Bis Ende 2022 soll die Konstruktionsreife des Projekts hergestellt sein. Zur Finanzierung des Projekts bis zur Produktion soll u.a. ein 50:50 Joint Venture mit dem größeren Partner Sibanye-Stillwater beitragen, der dafür 490 Mio. USD investieren will. Der Rest soll über Fremdfinanzierung erfolgen, so dass bis Ende 2022 die finale Investitionsentscheidung erfolgen kann.

Vielversprechender Entwicklungspfad aufgezeigt

Die Betrachtung der weiterentwickelten Unternehmen und deren Bewertungen in der Peergroup zeigen das zukünftig mögliche Entwicklungspotential für Foremost Lithium auf. Kernelemente und Bewertungstreiber für Foremost werden die Ausdehnung der Lithiumressource sowie dessen Qualität sein, um neben Lithiumoxid

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: FOREMOST LITHIUM RESOURCE ©MININGSCOUT RESEARCH

FOREMOST
LITHIUM



BEWERTUNG
-
FAZIT

Äußerst positiver
Entwicklungsrahmen
für Foremost Lithium

auch das für die Batteriehersteller der Elektromobilitätsindustrie begehrte Lithiumhydroxid auf dem Markt anzubieten. Im Vergleich zu Lithiumcarbonat bieten Batterien mit Kathoden auf Lithiumhydroxidbasis Reichweitenvorteile, was einen wichtigen Wettbewerbsvorteil darstellt. Die Fähigkeit, das Lithiumhydroxid in einer eigenen Konvertierungsanlage herzustellen, würde für Foremost Lithium einen zusätzlichen, erheblichen Unternehmenswertbeitrag darstellen. Letztendlich zeigen sich die Projektwerte dann gebündelt durch ausgewiesene ökonomische Wirtschaftlichkeiten in Machbarkeitsstudien, die vor einer Produktion erarbeitet werden.

Die Peergroup zeigt erwartungsgemäß eine steigende Bewertung der vorhandenen Ressourcen gemäß dem Entwicklungsfortschritt der Projekte. Auch die Marktbewertung der Unternehmen in Relation zu den Nettogegenwartswerten der Projekte oder geplanten Anlagen zeigt in der Regel Höherbewertungen an, je näher man einer möglichen Lithiumproduktion kommt. Berücksichtigt man zudem, dass für die NPVs in der Peergrouptabelle die Base Case Szenarien aus den Studien verwendet wurden, so würden sich mit den aktuell stark gestiegenen Lithiumspotpreisen noch deutlich höhere Projektwirtschaftlichkeiten ergeben. Dies dürfte sich für die Unternehmen vor allem dann als vorteilhaft erweisen, wenn es um die Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten oder Partnern zum Bau der Minen oder Produktionsanlagen geht. Die Realisierungsmöglichkeiten von Projekten mit Finanzierungsvorhaben, die mitunter deutlich im dreistelligen Millionenbereich liegen, haben sich dadurch nun deutlich verbessert.

Für Foremost Lithium stehen in nächster Zukunft Explorationsarbeiten und Qualitätsprüfungen vorwiegend in den drei Snow Lake Lithiumprojekten an, mit dem Ziel, eine deutliche Ressourcenerhöhung und die Perspektive einer Lithiumhydroxidproduktion zu erreichen. Bei entsprechend positiven Ergebnissen wird sich das Risiko für das Unternehmen bereits spürbar reduzieren und die Realisierung des aufgezeigten Entwicklungspfads erleichtern. Der zukünftig hohe Bedarf an Lithium durch die E-Mobilität oder moderne Energiespeichersysteme setzt zudem einen äußerst positiven Rahmen für die Lithiumbranche insgesamt, so dass mit operativen Fortschritten bei Foremost Lithium der Aktienkurs des Unternehmens deutlich positiv beeinflusst werden sollte.

FAZIT

Mit dem Aufbau eines Topportfolios mit Lithiumprojekten in einer bekannt ertragreichen Lithiumregion in Kanada hat das Management Weitblick bewiesen.

Die Projekte, allen voran Zoro mit der Erstressource, aber auch Jean Lake und Grass River haben bereits gezeigt, dass Potential vorhanden ist, das es nun gilt, konsequent zu entwickeln.

Die umfangreiche Planung für das Jahr 2022 und darüber hinaus zeigt das Bestreben des Managements für eine rasche und kontinuierliche Entwicklung des Unternehmens und des Unternehmenswertes.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: FOREMOST LITHIUM RESOURCE ©MININGSCOUT RESEARCH

FOREMOST
LITHIUM



FAZIT

Die geplanten Kapitalrunden von 3,5 Mio. CAD und danach die 15 Mio. CAD im Sommer 2022 zeigen die Dynamik der Entwicklungsbemühungen, sollen aber auch sicherstellen, dass die Planziele finanziell gesichert erreicht werden können.

Das Gold-Silberprojekt Winston in den USA ist aus heutiger Sicht noch kein messbarer Unternehmenswert, kann aber durch die nachweislich vorhandene Qualität der bisherigen Explorationsergebnisse in Zukunft durchaus ebenfalls zu einem werthaltigen Bestandteil des Portfolios werden.

Somit stellt sich bereits heute Foremost Lithium als ein gut aufgestelltes und dynamisches Explorationsunternehmen dar, das das Zeug hat, zu einem wertvollen Lieferanten am Lithiummarkt heranzuwachsen.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: FOREMOST LITHIUM RESOURCE ©MININGSCOUT RESEARCH

FOREMOST
LITHIUM



IMPRESSUM/ DISCLAIMER

Angaben gemäß § 5 TMG:

Herausgeber:
Miningscout

www.miningscout.de
ist ein Service von:
hanseatic stock publishing
UG
(haftungsbeschränkt)
Schönböckener Str. 28D
23556 Lübeck
Germany

Analyst:
Erwin Matula
Karl Miller
info@miningscout.de

Geschäftsführer:
Nils Glasmachers
(Mitglied im „Deutscher
Verband
der Pressejournalisten“)

Fragen und Anregungen
per Mail an:
info@miningscout.de

Geschäftssitz: Lübeck
Handelsregisternummer:
11315
Handelsregisterbuch: HRB
Registergericht:
Lübeck USt-Id Nr.:
DE278133114

**Inhaltlicher
Verantwortlicher:**
Verantwortlichkeit im
Sinne des
§ 55 des Rundfunk-
staatsvertrages
(RStV):
hanseatic stock publishing
UG
(haftungsbeschränkt)
Schönböckener Str. 28D
23556 Lübeck
Germany

IMPRESSUM / DISCLAIMER

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich. Weiterhin sind Small- und Micro Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in innerhalb von Publikationen der hanseatic stock publishing (haftungsbeschränkt) vorgestellte Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken.

Die vorliegende Publikation versteht sich als reine Informationsmaßnahme. Alle darin enthaltenen Angaben und Daten sind aus Quellen entnommen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung als zuverlässig und vertrauenswürdig beurteilt. Die Quellen, welcher sich in dieser Publikation bedient wurden, sind jeweils explizit in diesem Werk kenntlich gemacht. Während des Erstellens der Publikation haben der Herausgeber und dessen Mitarbeiter mit bester Sorgfalt gearbeitet und besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass alle Angaben, Daten und Prognosen so vollständig und realistisch wie möglich sind. Die hier angewandte Plausibilitätsprüfung entspricht jedoch nicht den Standards, die das deutsche IDW-Institut festgelegt hat.

Aus diesem Grund kann der Herausgeber keine Gewähr oder Haftung für die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Informationen, Einschätzungen und Prognosen übernehmen, die in dieser Publikation aufgeführt werden. Ausnahmen hierfür sind, wenn Prognosen oder Einschätzungen als grob fahrlässig gelten oder eine vorsätzliche Pflichtverletzung vorliegen sollte. Der Herausgeber der Publikation gibt zudem keine Garantie dafür, dass die im Werk genannten Kursziele oder Gewinnprognosen tatsächlich eintreffen. Sollte es zu Verstößen gegen Pflichten kommen, die in den jeweiligen Verträgen als wesentlich identifiziert wurden,

liegt der höchstmögliche Haftungsbetrag bei 20.000 Euro. Eine Aktualisierungspflicht der Publikation seitens des Herausgebers besteht nicht. Änderungen in den für die Publikation herangezogenen Daten oder Einschätzungen können zudem einen Einfluss auf die Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung der Wertpapiere haben.

Der Herausgeber möchte mit dieser Publikation explizit nicht zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren aufrufen. Durch dieses Werk kommt weder eine Anlageberatung noch ein Anlagevermittlungsvertrag mit dem jeweiligen Verfasser oder Leser dieser Publikation zustande. Bei den bereitgestellten Informationen handelt es sich ausschließlich um Einschätzungen des Herausgebers. Bei Aktien-Investments besonders in dieser Anlageklasse kann es jederzeit zu Risiken kommen, die bis zu einem Totalverlust führen können. Die Entscheidung zur Zeichnung, dem Verkauf oder Kauf von Wertpapieren, die in dieser Publikation besprochen werden, sollte nicht allein auf den Informationen dieser Publikation basieren, sondern auf der Grundlage weiterer Angaben und Hinweise aus Informations- und Angebotsschreiben des Emittenten, sowie nach einer Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Diese Publikation darf weder zum Teil noch ganz als verbindliche Vertragsgrundlage herangezogen werden. Sie dient einzig und allein der Information und darf weder reproduziert oder an Dritte weitergegeben werden. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, sofern nicht ein zwingendes Recht eines anderen Staates anwendbar ist.

Für alle juristischen Streitigkeiten gilt Lübeck als Gerichtsstand.

INTERESSENKONFLIKT

Diese Unternehmensanalyse wurde von einem externen Investor Relations-Dienstleister, welcher im Lager des Emittenten steht, beauftragt. Eine Veränderung, Verwendung oder Reproduktion der Publikation ohne eine vorherige schriftliche Zustimmung von hanseatic stock publishing UG (haftungsbeschränkt) ist untersagt.

Laut §34b WpHG möchten wir darauf hinweisen, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter der hanseatic stock publishing UG Aktien und/oder Optionen der jeweils angesprochenen Unternehmen halten oder halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht.